

Katzenschutzbund e.V.

(2007–30 Jahre Katzenschutzbund)

CAT-SITTER-CLUB ESSEN

GESCHÄFTSSTELLE: Sonnenstrasse 18, 94072 Bad Füssing

Tel.: 08531/247853; Fax: 08531/247854

e-mail: geschaeftsstelle@katzenschutzbund-essen.de

www.katzenschutzbund-essen.de

Ka 016

BUDELNDE KATZEN IM BLUMENBEET

Wenn eine Katze mit Auslauf eine Stelle im eigenen (oder schlimmer: Nachbars!) Garten als Toilette „ausgeguckt“ hat und dort im Frühjahr die frisch gesetzten Pflanzen umpflügt, gibt es drei Möglichkeiten, sie über die Methode VERWITTERUNG / VERGRÄMUNG (d.h. Vertreiben durch Einwirkung auf den Geruchssinn) davon abzubringen:

1. im Zoohandel erhältliche Sprays wie z.B. BEAPHAR KATZENFERNHALTE-ZERSTÄUBER: leider hält ungeachtet des vergleichsweise hohen Preises (100 ml für ungefähr 9,50 € im Jumbo Zoomarkt) die Wirkung im Freien selbst bei trockenem Wetter nur kurz an. Es muß ständig nachgesprüht werden: hoher Zeit-/Geldaufwand!
2. in Gärtnereien/Heimwerkerabteilungen vertriebene Pulver wie HASENSCHRECK, eine Kombination aus organischem Dünger und für Tiernasen unerträglichen Aromata: das Pulver wird in den Boden rund um die Pflanzen eingeharkt. Vorteile sind hierbei der im Verhältnis zum Zeitaufwand erschwingliche Preis und die Zumutbarkeit für den menschlichen Geruchssinn. Nachteilig ist die Tatsache, dass bei längerer Schlechtwetterperiode das Pulver leicht ausgewaschen bzw. so verdünnt wird, dass es schnell an Wirkung verliert.
3. In Gärtnereien erhältliches Wildvergrämungöl auf der Basis von natürlichen Ölen und Fetten, z.B. ARBIN. Dieses Mittel ist eigentlich zum Schutz von Schonungen gegen Rehverbiss bzw. Gemüseplantagen gegen Abweiden durch Niederwild entwickelt worden. Es wird so verwendet, dass um einen Holzpflock in Nasenhöhe des Störenfrieds saugfähiges Material (Jutestreifen / Reste von Naturfaserteppichboden / Frottee / Schaumstoffschwämme) gewickelt und angenagelt werden. Dieses Ende wird mit der Flüssigkeit getränkt. Dann wird der Pflock mit dem Holzende bis auf Nasenhöhe in den Boden getrieben. Die Kanister liefern genaue Angaben über die Anzahl der Pflöcke pro m². Die Wirkung hält wegen der Wasserunlöslichkeit des Mittels bis zu 6 Wochen an. Nachteile sind der Preis (500 ml um die 10,00 €) und der „intensive“ Geruch, der allerdings garantiert jede Katze in die Flucht schlägt.

Allen drei Arten von Präparaten ist gemeinsam, dass sie die Umwelt, z.B. Bienen in keiner Weise gefährden. Bei 1) und 3) sollte allerdings wegen schwacher Ätzung vermieden werden, das Mittel direkt mit Blättern/Haut in Kontakt zu bringen.

Sparkasse Passau Konto-Nr: 8891517 BLZ: 740 500 00

Postbank Essen Konto-Nr. 226 256 -436 / BLZ 360 100 43

Der Katzenschutzbund e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Zuwendungen sind steuerabzugsfähig